

---

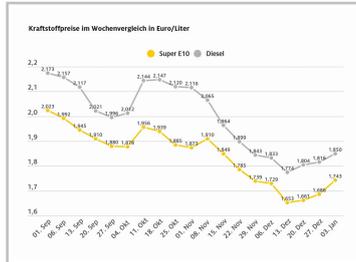
## Der Preisanstieg an den Zapfsäulen setzt sich fort

Auch im neuen Jahr müssen Autofahrerinnen und Autofahrer erneut mehr an den Tankstellen bezahlen. Sowohl Diesel als auch Super E10 stiegen im Vergleich zu Vorwoche deutlich an. Nach einer aktuellen Auswertung des ADAC kostet ein Liter Superbenzin (E10) im bundesweiten Mittel 1,743 Euro und damit 5,7 Cent mehr als in der Vorwoche (1,686 Euro). Bei Diesel fiel der Preissprung mit einem Anstieg von 3,4 Cent etwas geringer aus. Ein Liter kostet derzeit 1,850 Euro.

Mit dem neuerlichen Anstieg hat sich die Preisdifferenz zwischen beiden Sorten etwas reduziert, spiegelt sich aber der unterschiedliche Energiesteuersatz nicht annähernd wider. Denn für einen Liter Diesel fallen rund 20 Cent weniger Steuern an als für einen Liter Super E10. Diesel kostet aber derzeit immer noch gut neun Cent mehr.

Die Gründe für die erneuten Preisanstiege können laut ADAC nicht im Rohölpreis liegen, da dieser im Vergleich zur Vorwoche sogar leicht rückläufig war. Wer beim Tanken zumindest etwas sparen möchte, der sollte abends zwischen 20 und 22 Uhr die Zapfsäule ansteuern. Wer in den Morgenstunden tankt, muss im Durchschnitt etwa zwölf Cent mehr bezahlen. (aum)

## Bilder zum Artikel



Die Entwicklung der Kraftstoffpreise in den vergangenen Wochen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC